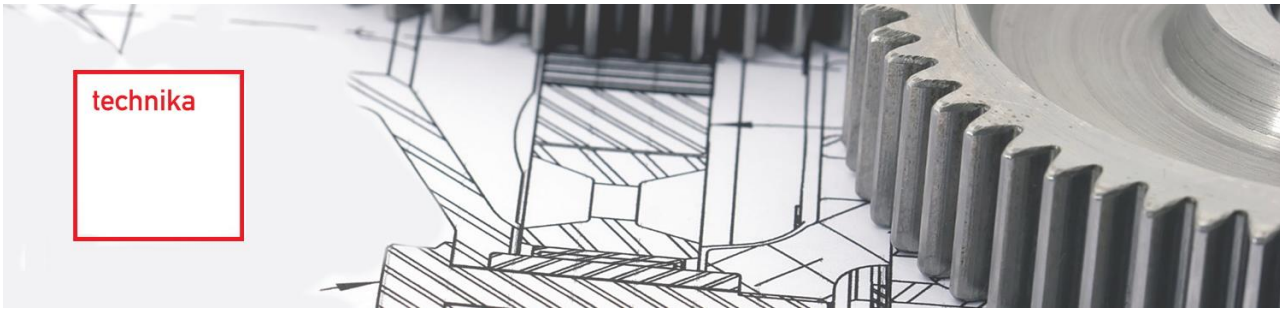


technika | Karlsruher Technik-Initiative Newsletter #38

Entdecken – Verstehen – Zukunft gestalten

Editorial ... 1
Neuigkeiten aus dem Netzwerk ... 2
Herzlich Willkommen ... 2
AG des Monats | Jugend Kultur Zentrum Bernkastel-Kues ... 2
Überregionale Aktivitäten ... 3
Jugendliche für Zukunftsstudie gesucht | Deine Zukunft - Wovon träumst du? ... 4
Die technika Toolbox | Ideen und Tipps für AG-Stunde und technikaLab ... 5
Helfende Hände | Technik-AGs und Stadtjugendausschuss suchen Betreuer:innen ... 5
Schüler entwickeln KI für Schulen | Das Projekt Ephraim ... 6
Referent:innen Gesucht | Dein Know-how für starke Nachwuchstalente ... 7
Ausbildung mit bits@work! ... 7
Dürfen wir vorstellen…? ... 8
David Hermanns ... 8
Veranstaltungen ... 9
Duckietown im MobiLab: Autonome Fahrzeuge selbst programmieren ... 9
technika | Jahrestreffen 2026 – Vernetzen. Austauschen. Inspirieren lassen ... 9
Robo-Lab-AG | Termine 2026/2027 ... 10
Tipps & Termine ... 11
technika Ausblick – 2026/2027 | Termine vormerken! ... 11
Themen-Workshops für AG-Leiter:innen mit Teilnahmezertifikat ... 11
Die technika AG-Sprechstunde ... 12
ft:pedia Ausgabe Nr. 63 | das fischertechnik-Kompendium ... 12
MINT-Kalender | Veranstaltungen und -Wettbewerbe ... 13
MINT-Netzwerke | Lehrkräfte | Materialien ... 13
MINT-Karriere | Ausbildung und Studium Karlsruhe ... 14
MINT-Förderung | AGs und MINT-Projekte ... 15
Rückblick | Unsere Highlights ... 16
Girls`& Boys`Day @feco | bei feco-feederle: Das Büro der Zukunft entdecken ... 16
LEARNTEC | 05.-07. Mai 2026 ... 16
4. MINT-Festival Karlsruhe | 4. Juli 2026 ... 17
KSC TUT GUT. Fördert Karlsruher MINT-Festival ... 18
Kalis Bastelecke ... 20
Diesmal: Der Wohnzimmer-Dienstreisen-Urlaubs-Notfallkasten ... 20
Das Team ... 21
Impressum ... 22

Editorial

Dirk Fox

Warum Frustrationstoleranz eine elementare Lebenskompetenz ist

Jeder erwachsene Mensch weiß, dass nicht alles im Leben so verläuft, wie wir uns das wünschen oder vorstellen. Das gilt nicht nur für Entwicklungen, die wir nicht beeinflussen können, sondern auch für Ziele, die wir uns selbst setzen. Oft treten bei Dingen, die wir uns vorgenommen haben, nicht vorhergesehene Schwierigkeiten auf: sie sind komplexer als angenommen, zeitintensiver als geplant oder erfordern mehr Kenntnisse, als wir vermutet haben.

Mit anderen Worten: Vieles im Leben klappt nicht auf Anhieb, sondern erst nachdem wir umgeplant, dazugelernt oder einen anderen Lösungsweg gewählt haben. Dafür brauchen wir manchmal sogar mehrere Anläufe. Voraussetzung dafür, dass wir nicht beim ersten Hindernis oder nach dem ersten Scheitern aufgeben, ist unsere innere Zuversicht, dass wir unser Ziel erreichen können. "Erfolg ist die Kunst, einmal mehr aufzustehen als man umgeworfen wird", soll Sir Winston Churchill gesagt haben.

Diese Form der Hartnäckigkeit wurde von dem US-amerikanischen Psychologen Saul Rosenzweig (1907-2004) "Frustrationstoleranz" getauft [1]: Wer gelernt hat, mit ungeplanten Schwierigkeiten zu rechnen, und wer Umplanen, Dazulernen und Umdenken als Teil eines Lösungsprozesses versteht, wird auf lange Sicht nicht nur erfolgreicher sein, sondern auch zufriedener. Menschen mit niedriger Frustrationstoleranz neigen hingegen zu Vermeidungsverhalten (bis hin zur Resignation) und zu vermehrt aggressivem Verhalten [2]. Daher sollte Frustrationstoleranz zu den zentralen sozialen Kompetenzen gezählt werden, die wir Menschen erwerben sollten - wie immer so früh wie möglich, also bereits in der Kindheit.

In den fischertechnik-AGs erleben wöchentlich über 3.500 Schülerinnen und Schüler, dass technisch gute Lösungen selten auf Anhieb gelingen. Der Reiz, ein funktionierendes Modell zu entwickeln, motiviert viele von ihnen, über Monate, manchmal sogar über Jahre immer bessere Lösungen für eine selbst gestellte Aufgabe zu entwickeln - allen unvermeidlichen Rückschlägen zum Trotz.

Dabei erleben sie nicht nur Selbstwirksamkeit, sondern erlernen Frustrationstoleranz - eine der zentralen Voraussetzungen nicht nur für Erfolg, sondern auch für Selbstbewusstsein, Zufriedenheit und Gelassenheit.

[1] S. Rosenzweig: A general outline of frustration. Journal of Personality (1938)7, S. 151–160.

[2] Richard H. Walters, Misha S. Zaks: Validation Studies of an Aggression Scale. The Journal of Psychology, 01 April 1959, Vol. 47, Issue 02, S. 209–218.

Neuigkeiten aus dem Netzwerk

HERZLICH WILLKOMMEN

Die wohlverdienten Sommerferien beginnen – und wir blicken auf ereignisreiche Wochen mit vielen besonderen Veranstaltungen zurück.

Unser 4. MINT-Festival und der 9. Karlsruher Schul-Robotik-Cup haben eine großartige Resonanz erfahren. Dafür möchten wir allen AG-Leiter, Schüler-Teams, Kooperationspartnern und Ehrenamtlichen ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Ohne ihr Engagement, ihre Leidenschaft und ihren Ideenreichtum wären diese MINT-Veranstaltungen nicht möglich. Gemeinsam begeistern wir Kinder und Jugendliche für Technik, Informatik und kreatives Tüfteln.

Das Team technika wünscht allen erholsame Sommerferien und viele spannende Momente beim Bauen, Konstruieren und Programmieren**.**

AG DES MONATS | JUGEND KULTUR ZENTRUM BERNKASTEL-KUES

Das Jugendkulturzentrum Bernkastel-Kues (JuKuZ) ist eine Freizeiteinrichtung für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 21 Jahren.

Wenn Funken zu Feuereifer werden: Wie Jugendliche im Jukuz über sich hinauswachsen

Technik ist trocken und kompliziert? Wer unsere Fischertechnik-Angebote besucht, sieht sofort das Gegenteil. Hier wird nicht nur konstruiert, hier wird gelacht, gegrübelt und über sich hinausgewachsen. Und wenn alles mal grad nicht funktioniert, wird eine Pause gemacht und eine Runde Air Hockey oder Kicker gespielt. Unser Angebot schlägt eine emotionale Brücke von den ersten Schritten der einfachen Mechanik bis hin zur faszinierenden Welt der Robotik und des Codings.

Bisher haben bereits rund 50 Kinder und Jugendliche die Faszination des Konstruierens für sich entdeckt. Die Basis dafür bilden unsere eigenen Workshops direkt bei uns im JuKuZ. Anfangs mussten wir uns selber erstmal mit dem riesigen Set beschäftigen, da hier auch die Möglichkeiten wenig Grenzen kennen. Wir haben ganz schnell gelernt, dass auch unsere Modelle nicht immer funktionieren und dass es ein toller gemeinsamer Lernprozess mit den Kindern und Jugendlichen sein kann. Genauso ist es auch eingetroffen.

Gleichzeitig öffnen wir unsere Türen für Schulklassen, die im Rahmen der Ganztagsbetreuung bei uns vorbeikommen, um ganz unbeschwert ihre allerersten Schritte mit Fischertechnik zu gehen.

Der Moment, in dem die Augen leuchten

Das schönste Feedback unserer Arbeit ist kein Zeugnis, sondern das Aufleuchten in den Augen der Jugendlichen. Wir beobachten es bei den Schulklassen und Workshop-Teilnehmern jedes Mal aufs Neue: Wenn ein selbst gebautes Zahnradgetriebe zum ersten Mal reibungslos greift oder ein selbst geschriebener Code ein Modell in Bewegung setzt, verändert sich etwas.

Aus anfänglicher Skepsis wird Stolz. Die Jugendlichen erleben das unbezahlbare Gefühl der Selbstwirksamkeit: „Ich habe das ganz alleine geschafft!“ Diese ersten Erfolge entfachen ein inneres Feuer, um mehr zu erreichen.

Was wir damit erreichen: Bausteine für die Zukunft

- Für unsere Schulen: Im Rahmen der Ganztagsbetreuung verwandeln wir graue Theorie in lebendige Praxis. Wir zeigen, dass Informatik und Physik keine abstrakten Schulfächer sind, sondern Werkzeuge, mit denen man die Welt formen kann.
- Für die Fischertechnik-Community: Wir erwecken die Philosophie des Systems zum Leben. Es ist ein lebensbegleitendes Lernwerkzeug, das mit den Fähigkeiten und Träumen der Kinder mitwächst.

Im JuKuZ geben wir den Kindern und Jugendlichen mit Fischertechnik nicht nur Bausteine in die Hand, sondern das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. 50 begeisterte Jugendliche sind erst der Anfang. Wir laden Schulen und Partner dazu ein, diesen Weg gemeinsam mit uns weiterzugehen. Lassen Sie uns Räume schaffen, in denen Jugendliche Fehler machen dürfen, an Herausforderungen wachsen und am Ende stolz zeigen, was in ihnen steckt. Denn die Zukunft wird nicht nur von Code geschrieben – sie wird von begeisterten Kindern gebaut.

Und die Reise geht weiter. In der letzten Sommerferienwoche bieten wir aufgrund der hohen Nachfrage nach den Osterferien einen weiteren Workshop an. Dieses Mal über 4 Tage in denen wir uns auch dem Programmieren stärker zuwenden möchten. Vier Tage voller Tüfteln, Programmieren und Konstruieren.

ÜBERREGIONALE AKTIVITÄTEN

Technik-AGs erfolgreich starten und weiterentwickeln

Rückblick auf ein spannendes MINT-Schuljahr an der Grundschule Dreis

Zum Ende des vergangenen Schuljahres blickt die Grundschule Dreis mit großer Freude auf viele spannende MINT-Erfahrungen zurück. Eine besondere Bereicherung waren dabei die neuen fischertechnik-Materialien, die durch die großzügige Unterstützung angeschafft werden konnten. Sie eröffneten den Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten, Technik, Naturwissenschaften und kreatives Konstruieren ganz praktisch zu erleben.

Bereits das Auspacken und Sortieren der vielen Einzelteile war für die Kinder ein besonderes Erlebnis. Gemeinsam wurden die Materialien gesichtet und sorgfältig in Kisten eingeräumt, damit sie im Schulalltag gut

genutzt werden können. Im Laufe des Schuljahres kamen die Baukästen dann regelmäßig im MINT- und Werkraum zum Einsatz – insbesondere in der MINT-AG.

Mit viel Begeisterung entstanden unterschiedliche Bauwerke: Murmelbahnen, Gebäude, hohe Türme und sogar ein Fußballstadion mit den Mannschaften Galatasaray und Bayern München. Beim Bauen, Ausprobieren und Verbessern beschäftigten sich die Kinder ganz nebenbei mit technischen und physikalischen Fragen – zum Beispiel mit Stabilität, Bewegung, Steigung, Geschwindigkeit, Reibung und Gleichgewicht.

Besonders wertvoll war zu beobachten, wie die Kinder miteinander ins Gespräch kamen, sich gegenseitig unterstützten, gemeinsam Lösungen suchten und stolz ihre fertigen Ergebnisse präsentierten. Da die Arbeitsgemeinschaft halbjährlich wechselte, konnten viele Kinder der Schule eigene technische Erfahrungen sammeln, Neues ausprobieren und dabei auch erleben, dass Fehler ein wichtiger Teil des Lernprozesses sind.

Die Erfahrungen aus dem vergangenen Schuljahr zeigen, dass die neuen Materialien eine große Bereicherung für die Schule sind. Sie fördern nicht nur fachliche Kompetenzen im MINT-Bereich, sondern stärken auch Teamfähigkeit, Ausdauer, Kreativität, Problemlösekompetenz und Selbstvertrauen. Die Begeisterung der Kinder bringt ein Satz aus der AG besonders gut auf den Punkt: „Das alles hat uns viel Spaß gemacht. Danke für die tolle und coole fischertechnik AG!“ Mit dieser Motivation blickt die Grundschule Dreis nun gespannt auf das neue Schuljahr und freut sich darauf, die MINT-Aktivitäten fortzuführen, weiterzuentwickeln und noch mehr Kindern praktische Erfahrungen mit Technik und Naturwissenschaften zu ermöglichen.

****

Ihr wollt auch Teil des technika-Netzwerks werden und an eurem Standort MINT-Angebote für Kinder und Jugendliche aufbauen?

Dann sprecht gerne Christiane an. Sie ist erreichbar unter Telefon 0721 602 897 27 oder per E-Mail unter klobasa@cyberforum.de.

****

JUGENDLICHE FÜR ZUKUNFTSSTUDIE GESUCHT | DEINE ZUKUNFT - WOVON TRÄUMST DU?

Wie stellst du dir deine Zukunft vor?

Das Fraunhofer ISI und das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) suchen Jugendliche zwischen **14 und 21 Jahren aus Karlsruhe**, die ihre Gedanken, Wünsche und Vorstellungen zu Themen wie Ausbildung, Arbeit, Technik und Gesellschaft in einem Interview teilen möchten. Das Interview dauert etwa 60 Minuten und kann online oder vor Ort stattfinden. Die Teilnahme bietet die Möglichkeit, zukünftige Angebote und Rahmenbedingungen für junge Menschen aktiv mitzugestalten.

Jetzt anmelden und Zukunft mitgestalten: Zur Anmeldung und weiteren Informationen

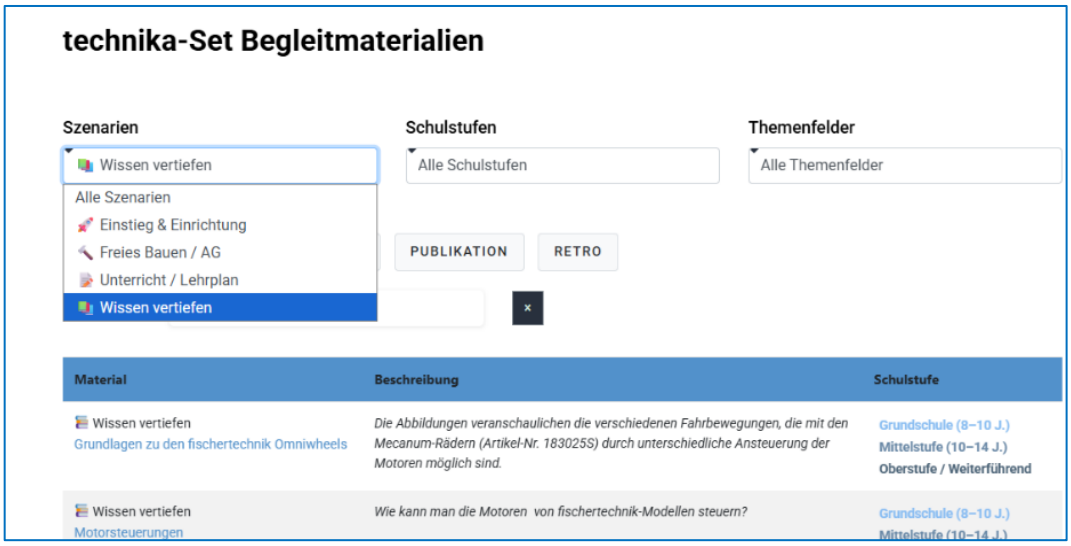
NEUIGKEITEN AUS DEM NETZWERK

DIE TECHNIKA TOOLBOX | IDEEN UND TIPPS FÜR AG-STUNDE UND TECHNIKALAB

Weniger suchen. Mehr tüfteln

Unser Portal hat ein Update bekommen. Mit einer klareren Struktur, einer einfacheren Navigation und neuen Übersichten finden AG-Leiter genau die Materialien, die sie für ihre Technik-AG benötigen – schnell, übersichtlich und mit wenigen Klicks.

So bleibt mehr Zeit für das, worauf es ankommt: gemeinsam bauen, ausprobieren und entdecken.



Adresse: https://portal.karlsruher-technik-initiative.de

HELFENDE HÄNDE | AGS UND STADTJUGENDAUSSCHUSS SUCHEN BETREUER:INNEN

An mehreren Schulen sind unsere Technik-AGs startklar – wir suchen engagierte Betreuer:innen, die Lust haben, Kinder und Jugendliche beim Bauen, Tüfteln und Programmieren zu begleiten.

Wer Begeisterung für MINT-Themen mitbringt und junge Talente fördern möchte, kann hier direkt Wirkung entfalten. Jede besetzte AG schafft einen Raum für Kreativität, Problemlösung und Zukunftskompetenzen.

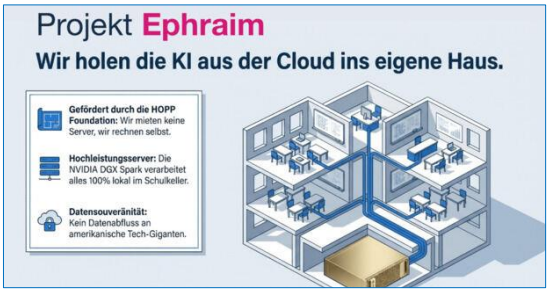
Du bist begeistert von Technik und Spielen, kontaktfreudig, verantwortungsbewusst und flexibel? Du tüftelst gern mit Kindern und Jugendlichen? Dann passt Du perfekt zu uns! Wir unterstützen mit Einführungen, Materialien und einem starken Netzwerk.
Interesse oder Fragen? Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme. Weitere Informationen findest Du hier: Link - oder direkt per Mail an: technika@cyberforum.de.

****

Auch der stja Karlsruhe sucht für die Betreuung der technikaLab-Angebote Menschen, die ehrenamtlich oder als Übungsleiter:innen unterstützen wollen. Bitte gerne auch persönlich ältere Schüler:innen ansprechen, die bereits Erfahrungen z.B. in Schul-AGs gesammelt haben und ihr Wissen und den Spaß am Bauen weitergeben wollen. Die Einrichtungen haben dafür eine Taschengeldbörse. Eine Unterstützung ist auch bei einzelnen Events sehr hilfreich, wie z.B. bei der *Spiel Mit* im Juli oder der *Mediale* im November. Bei Interesse und Nachfragen bitte bei der stja-Koordination melden: +49 176 55259915 | b.braeuninger@stja.de

SCHÜLER ENTWICKELN KI FÜR SCHULEN | DAS PROJEKT EPHRAIM

KI aus der Schule für die Schule



Wie kann Künstliche Intelligenz im Schulalltag genutzt werden, ohne die Kontrolle über sensible Daten aus der Hand zu geben? Mit dieser Frage beschäftigt sich das Projekt Ephraim am Lessing-Gymnasium Karlsruhe. Gemeinsam entwickeln Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler eine eigene KI-Plattform, die speziell für den Einsatz an Schulen konzipiert wurde.

Das Besondere: Die KI arbeitet nicht in einer externen Cloud, sondern auf schuleigener Hardware. Dadurch sollen Datenschutz, Transparenz und digitale Souveränität gestärkt werden. Die Plattform verbindet Chatfunktionen, Projektarbeit, Wissensmanagement, Visualisierungen und persönliche Arbeitsbereiche in einer gemeinsamen Lernumgebung.

Gleichzeitig ist Ephraim mehr als ein Softwareprojekt. Schülerinnen und Schüler wirken aktiv an Entwicklung, Qualitätssicherung und Weiterentwicklung mit. So lernen sie nicht nur den Umgang mit KI, sondern auch, wie digitale Systeme geplant, programmiert, geprüft und verantwortungsvoll eingesetzt werden.

Unterstützt durch eine Förderung der HOPP Foundation und den Einsatz einer leistungsfähigen KI-Hardware untersucht das Projekt, wie moderne KI-Technologien datenschutzkonform und pädagogisch sinnvoll an Schulen eingesetzt werden können. Weitere Informationen und die ausführliche Dokumentation findet Ihr auf der Projektseite von Ephraim.

Das Projekt Ephraim zeigt eindrucksvoll, wie Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und moderne KI-Technologien gemeinsam neue Wege für Bildung und digitale Souveränität entwickeln können.

Wer die Weiterentwicklung der schulischen KI-Plattform unterstützen möchte, kann das Projekt über Betterplace fördern:

Spendenportal: Projekt: Eine eigene KI für das Lessing-Gymnasium

REFERENT:INNEN GESUCHT | DEIN KNOW-HOW FÜR STARKE NACHWUCHSTALENTE

Für unser Schülerforschungszentrum suchen wir engagierte Referent:innen, die Lust haben, Kinder und Jugendliche in unseren MINT-AGs für aktuelle Zukunftsthemen zu begeistern.

Im Mittelpunkt stehen spannende Themen wie **Künstliche Intelligenz**, **technische Skills** oder der kreative Umgang mit **digitalen Tools**. Ziel ist es, jungen Menschen nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern sie zum Ausprobieren, Hinterfragen und eigenständigen Entwickeln zu ermutigen. Ob aus Hochschule, Unternehmen oder freiberuflicher Praxis – wir freuen uns über Expert:innen, die ihr Know-how praxisnah und altersgerecht weitergeben möchten. Gemeinsam schaffen wir Lernräume, in denen Neugier wächst, Kompetenzen entstehen und Zukunft greifbar wird.

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme und einen ersten Austausch.

Kontakt: **schaefer@cyberforum.de**

AUSBILDUNG MIT BITS@WORK!

Egal ob klassische Ausbildung oder duales Studium: bits@work hilft dir dabei, den Weg in die Digital-Branche zu finden, der zu dir passt. Mit nur einer Bewerbung bei uns erreichst du direkt mehrere ausbildende IT-Unternehmen aus der Region.

Was bietet Dir bits@work?

- spannende, top-aktuelle Ausbildungsinhalte
- ein modernes Lernumfeld mit neuesten Tools und Devices
- interessante Lernorte und -methoden
- flexible Ausbildungsmodelle

Wie kannst du dich bei uns bewerben?

- Schritt 1: Bewerbung einreichen (mindestens einen Lebenslauf)
- Schritt 2: Kennenlerngespräch: Wir möchten Dich und Deinen Ausbildungswunsch gerne kennenlernen. Wir haben Fragen. Aber Du hast bestimmt auch Fragen an uns. Und wir besprechen Deine Unterlagen und schauen, ob Du noch etwas besser machen kannst.
- Schritt 3: Matching: Wir empfehlen dich bei den für dich passenden Unternehmen in der Region.

Melde Dich und schicke Deinen Lebenslauf an bits@cyberforum.de

Du kennst jemanden, der/die eine kaufmännische oder IT-Ausbildung machen möchte, dann gib‘ diese Information gerne weiter! Wir freuen uns!

Dürfen wir vorstellen…?

DAVID HERMANNS

David Hermanns, Geschäftsführer CyberForum e.V., Rechtsanwalt, Karlsruhe.

Wie bist Du zur technika | Karlsruher Technik-Initiative gekommen? Was sind Deine Aktivitäten im Netzwerk

Als Geschäftsführer des CyberForums begleite ich die technika schon seit vielen Jahren. Mich beeindruckt die Begeisterung der Kinder und Jugendlichen für Technik immer wieder. Im Netzwerk bringe ich vor allem Partner zusammen, unterstütze die strategische Entwicklung und werbe für die Idee, junge Menschen früh für MINT-Themen zu begeistern und unsere Technik-Initiative zu unterstützen. Es macht mir große Freude zu sehen, was durch die Zusammenarbeit von Schulen, Hochschulen, Unternehmen, Ehrenamtlichen und Förderern entstehen kann.

Was genau sind Deine Aufgaben? Wofür bist Du zuständig?

In meiner Rolle als Geschäftsführer des CyberForum verantworte ich die strategische Weiterentwicklung des Vereins. Ich führe die verschiedenen Aktivitäten und Teams zusammen, arbeite mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Bildung zusammen, entwickle neue Projekte und sichere deren Finanzierung.

Wer kann sich bei Dir melden?

Ich freue mich über den Austausch mit Partnern, Förderern, Schulen, Unternehmen und allen, die etwas bewegen wollen. Über hermanns@cyberforum.de kann man sich bei mir melden.

Drei Worte, die Dich beschreiben.

Visionär, kommunikativ, lebenslustig

Was würdest Du gerne mal erfinden?

Einen Beamer aus Star Trek.

Veranstaltungen

DUCKIETOWN IM MOBILAB: AUTONOME FAHRZEUGE SELBST PROGRAMMIEREN

Robotik und Künstliche Intelligenz hautnah erleben

Wie lernen autonome Fahrzeuge, ihre Umgebung wahrzunehmen und selbstständig Entscheidungen zu treffen? Antworten auf diese Frage erhalten Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe beim Duckietown-Workshop im MobiLab am Kronenplatz in Karlsruhe.

An einem praxisnahen Workshop-Vormittag programmieren die Teilnehmenden einen echten Duckietown-Roboter und erleben moderne Robotik-Anwendungen aus erster Hand. Dabei lernen sie unter anderem, wie Fahrzeuge Fahrspuren erkennen, Hindernisse wahrnehmen und einen Parcours selbstständig durchfahren können. Gleichzeitig sammeln sie erste Erfahrungen in den Bereichen Robotik, Informatik und Künstliche Intelligenz.

Besonderes Vorwissen ist nicht erforderlich. Neugier, Interesse an Technik und Freude am Ausprobieren reichen aus, um in die faszinierende Welt autonomer Systeme einzutauchen.

Termin: Dienstag, 01.09.2026 oder Mittwoch 02.09.2026, 10.00 Uhr -14.00 Uhr

Ort: MobiLab am Kronenplatz in Karlsruhe

Getränke und Snacks werden bereitgestellt. Veranstaltet wird das Angebot vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT) in Kooperation mit der Hochschule Karlsruhe

TECHNIKA | JAHRESTREFFEN 2026 – VERNETZEN. AUSTAUSCHEN. INSPIRIEREN LASSEN

Dieses Treffen richtet sich an alle AG-Leiter:innen und Betreuer:innen von Schul-AGs, Makerspaces, Kinder- und Jugendhäusern sowie außerschulischen Lernorten.

Freut Euch auf einen inspirierenden Austausch mit anderen Netzwerkmitgliedern, neue Kontakte und zahlreiche Impulse für die eigene AG-Arbeit. In interaktiven Breakout-Sessions teilen wir Erfahrungen, stellen erfolgreiche Praxisbeispiele vor, diskutieren Herausforderungen und entwickeln gemeinsam neue Ideen.

Darüber hinaus erhaltet Ihr einen Überblick über aktuelle Angebote und Möglichkeiten, die Euch bei der AG-Gestaltung unterstützen können.

Termin: Dienstag, 17.11.2026, 16.30 Uhr -18.00 Uhr

Ort: Online (via Zoom)

Hier geht es zur Anmeldung...

Wir freuen uns auf euch!

VERANSTALTUNGEN

ROBO-LAB-AG | TERMINE 2026/2027

Gemeinsam Tüfteln, Coden, Abräumen – auf den Schul-Robotik-Cup vorbereiten

Die AG richtet sich an Kinder, die in den fischertechnik-AGs der Karlsruher Schulen bereits viel Erfahrung gesammelt haben. Hier treffen sich die Talentiertesten – und zünden die nächste Stufe.

- **Wir bauen Roboter, programmieren und treten bei Wettbewerben an. -> Schul-Robotik-Cup**
- **Oder wir forschen: Wie funktionieren spezielle Protokolle? Wie lassen sich Nachrichten übertragen?**
- **Und wie löst man einen Rubik's Cube mit fischertechnik – von Hand wäre es ja zu einfach.**

Eckdaten

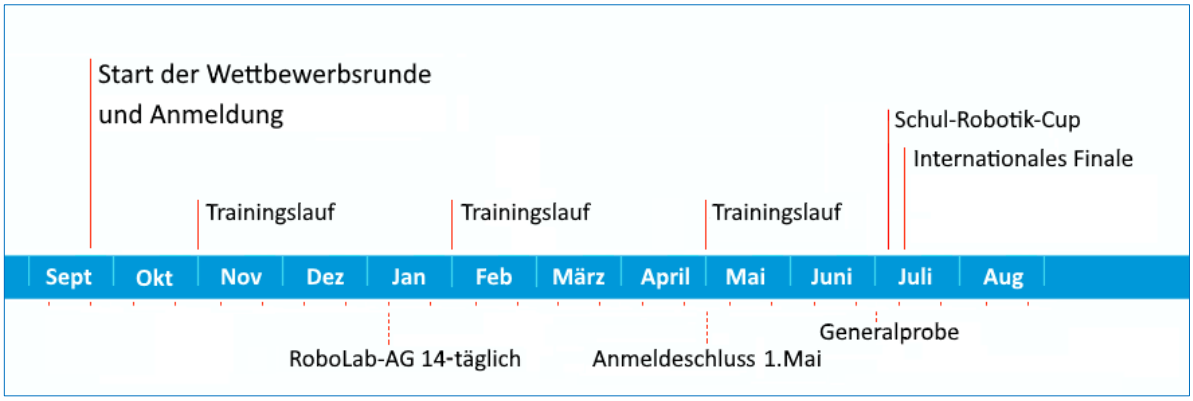
14-täglich, montags 16.30 – 18.00 Uhr (nicht in den Ferien)

Im SFZ technikaLab, Haid-und-Neu-Straße 18, Eingang B, 76131 Karlsruhe

Anmeldung per E-Mail an technika@cyberforum.de

Für den 10. Schul-Robotik-Cup (SRC) 2027 in Karlsruhe sind die Anmeldungen freigeschaltet.

Alle angemeldeten Teams dürfen an den Trainingsläufen teilnehmen und werden professionell vom Schülerforschungszentrum technikaLab bis zum Finale unterstützt.



Infos und Regularien zum SRC findet Ihr hier:

https://karlsruher-technik-initiative.de/schul-robotik-cup/

Tipps & Termine

TECHNIKA AUSBLICK – 2026/2027 | TERMINE VORMERKEN!

Highlights, die in keinem Kalender fehlen dürfen. Wir laden schon heute herzlich dazu ein!

Bei Fragen oder für die Anmeldung könnt ihr Euch jederzeit an technika@cyberforum.de wenden. Wir freuen uns auf Euch!

DATUM	VERANSTALTUNG	LOCATION	ZIELGRUPPE
15.10.2026 17.00 – 18.00 Uhr	**Werkstatt-Treffen AG-Leiter:innen**	SFZ, Haid-und-Neu-Straße 18, Eingang B, 76131 Karlsruhe	AG-Leiter:innen Betreuer:innen
26.-30.10.2026	**MINT-Feriencamp 2026**		Kinder und Jugendliche
17.11.2026	**technika | Jahrestreffen 2026**	Online Event | Anmeldung	AG-Leiter:innen Betreuer:innen
02.–04. 02 2027	**LEARNTEC 2027 – wir sind dabei!**	Messe Karlsruhe	AGs stellen sich vor
09.-11.02 2027	**MINT-Feriencamp Fasching 2027**		Kinder und Jugendliche
20.03.2027	**12. fischertechnik-Tag der Karlsruher Grundschulen**	Gartenschule Karlsruhe	Grundschul-AGs

Neuigkeiten und Veranstaltungstermine befinden sich auch auf unserer Website.

THEMEN-WORKSHOPS FÜR AG-LEITER:INNEN MIT TEILNAHMEZERTIFIKAT

THEMA	DATUM	REFERENT:IN
Basics: fischertechnik Controller	**tbd 17.00 – 19.00 Uhr**	**Stephan Kallauch**
Themenbeispiele unserer Workshops…		

Anmeldungen, Bedarfe und Workshop-Wünsche via E-Mail einfach an: technika@cyberforum.de

DIE TECHNIK-AG-SPRECHSTUNDE

Ihr habt dringend ungelöste Technik-Fragen? Die USB-Verbindung des Controllers will nicht so richtig funktionieren oder das WLAN unterbricht ständig?

Frei nach dem 11880-Kult-Werbespruch: „Da werden Sie geholfen“ steht die Hotline von Stephan Kallauch und Joerg Torkler für Euch bereit.

Stephan Kallauch

Joerg Torkler

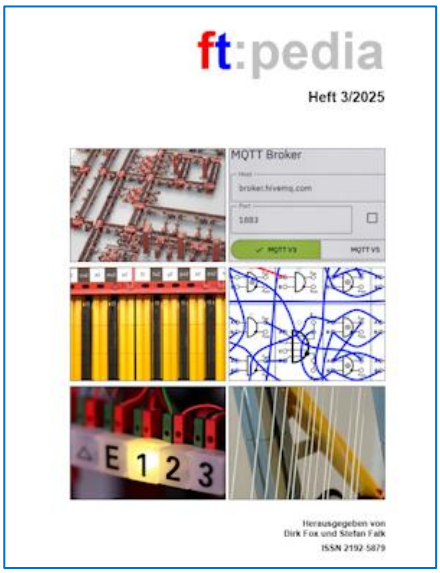
WANN: jeden Donnerstag von 10.00 Uhr – 11.00 Uhr (oder nach individueller Vereinbarung)
WER: AG-Betreuer:innen und AG-Teilnehmer:innen
TEL: 0721.602 897-48 / 0721.602 897-628
E-Mail: technika@cyberforum.de

FT:PEDIA AUSGABE NR. 63 | DAS FISCHERTECHNIK-KOMPENDIUM

Für fischertechnik – Fans das Highlight im Frühjahr 😊

Heft 3/2026, die dreiundsechzigste Ausgabe der ft:pedia erscheint am 26.09. zum Herunterladen, Schmökern, Tüfteln und Bauen.

Seit Anfang 2011 versorgen euch wechselnde Autoren mit Tipps, Tricks und Knowhow rund um Technik mit fischertechnik.
Und wer selbst etwas schreiben möchte, melde sich bitte unter ftpedia@ftcommunity.de.



Alle Ausgaben 2026:
https://www.ftcommunity.de/ftpedia/2026/

MINT-KALENDER | VERANSTALTUNGEN UND -WETTBEWERBE

Stadtmedienzentrum SMZ KA **Makersphere**	**Angebote und Räumlichkeiten zum kreativen Lernen** Immer Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet
Jugend forscht 2026 Veranstaltungskalender	Weitere Infos finden sich hier
KIT MINT- Angebote 2026 für Schülerinnen und Schüler	https://www.fortbildung.kit.edu/MINT.php https://www.fortbildung.kit.edu/schueler.php https://www.informatik.kit.edu/1444.php https://www.kit.edu/karriere/schueler.php https://www.kit.edu/karriere/studienbotschafterinnen.php
KIT – Veranstaltungen für Mädchen und junge Frauen Angebote 2026	https://www.fortbildung.kit.edu/schuelerinnen.php
KIT Science CAMP Angebote	https://www.zml.kit.edu/science-camps.php

MINT-NETZWERKE | LEHRKRÄFTE | MATERIALIEN

Science on Stage Termine	Kostenfreie Veranstaltungen für Lehrkräfte. https://www.science-on-stage.de/termine
MINTvernetzt	MINTvernetzt bietet regelmäßig Angebote für Schülerinnen und Schüler sowie Interessierte der MINT-Welt. https://www.mint-vernetzt.de/mint-events/
MINTregionen	Veranstaltungen und Angebote für MINT-Akteure in Deutschland https://www.mint-regionen.de
MINTCampus	Kostenlose Lernangebote entdecken https://mintcampus.org/alle-lernangebote/
MINT-Lehrkräfte KIT-Fortbildungszentrum	Kleines verstehen, um Großes zu schaffen… https://www.fortbildung.kit.edu/Lehrkraefte.php https://www.fortbildung.kit.edu/MINT.php
Schülerlabor to go	Materialien zum "Mitnehmen" für den naturwissenschaftlichen Schulunterricht oder zum Experimentieren zu Hause https://www.helmholtz.de/transfer/schuelerlabore/materialien/
CAMMP	Mathematik in Alltag, Technik und Forschung erleben! https://www.cammp.online/index.php

MINT-KARRIERE | AUSBILDUNG UND STUDIUM KARLSRUHE

CyberForum e.V. **Eltern-Kind Berufsorientierung**	Wir haben im CyberForum echte Profis, die über Beratungsmöglichkeiten, anstehende Berufsorientierungs-Veranstaltungen wie die IHK-Azubi-Speed-Datings, wichtige Ausbildungsmessen und Informationsveranstaltungen der Karlsruher Hochschulen informieren! Ihr könnt damit Euer Kind optimal unterstützen und Euch gemeinsam auf die Berufsorientierungsphase vorbereiten. Vereinbart einfach einen online Beratungstermin mit unserem Team Ausbildung unter ausbildung@cyberforum.de
Coaching für Future	Karrierenavigator für MINT-Berufe: https://www.coaching4future.de
Informatik/Robotik KIT	Lehrstuhl für Hochperformante Humanoide Technologien (H^2T) am Institut für Anthropomatik und Robotik. Leitung: Professor Tamim Asfour
Informatik HKA	https://www.h-ka.de/iwi https://www.h-ka.de/infm
Ingenieurstudium KIT	**Mechatronik und Informationstechnik**: https://www.mach.kit.edu/1982.php **Maschinenbau**: https://www.mach.kit.edu/index.php
Robotik HKA	Institut für Robotik und Autonome Systeme (IRAS) https://www.h-ka.de/iras/ Robotik Master in der Produktion https://www.h-ka.de/rkim/
Ingenieursstudium HKA	Wirtschaftsingenieurwesen https://www.h-ka.de/winb/ Elektro- und Informationstechnik https://www.h-ka.de/eit/ Maschinenbau und Mechatronik https://www.h-ka.de/mmt/

MINT-FÖRDERUNG | AGS UND MINT-PROJEKTE

Ihr braucht mehr Material zum Bauen oder neue Controller, neue oder eigene Laptops für Eure AG wären toll oder Ihr wollt Eure AG-Leiter gerne finanziell vergüten? Es gibt diverse Stiftungen, die Euch genau das ermöglichen können. Bei der Beantragung sind wir Euch gerne behilflich. Meldet Euch einfach bei uns.

Wirtschaftsstiftung Südwest
Schulwettbewerb: 5 x 500 Euro für Maßnahmen zur Berufsorientierung von Schülerinnen und Schülern 2026. Unterlagen dazu können Interessentinnen und Interessenten unter info@wirtschaftsstiftung.de anfordern.
https://www.wirtschaftsstiftung.de/Projekte/foerderung-von-bildungsprojekten/

VDI e.V. und die Joachim Herz Stiftung:
Förderung für allgemeinbildende Schulen und für außerschulische Lernorte (Material, Laptops, …)
https://www.vdi.de/netzwerke-aktivitaeten/nachwuchsaktivitaeten/technikfonds

Vector-Stiftung:
Förderung von MINT-AGs, Material- und Expertenkosten (AG-Leiter) für MINT-Projekte, Exkursionen mit MINT-Charakter oder Wettbewerbsteilnahmen.
https://vector-stiftung.de/ausschreibungen/mintschool/

BW-Stiftung:
Förderung von Material- und Expertenkosten (AG-Leiter) und Exkursionskosten für MINT-Projekte
https://www.bwstiftung.de/de/bereiche-programme/gesellschaft-kultur/mikro-makro-mint

Jugendstiftung Baden-Württemberg:
Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport bietet Schulen mit dem Jugendbegleiter-Programm seit 2006 die Möglichkeit, außerunterrichtliche Bildungs- und Betreuungsangebote zu realisieren:
https://jugendbegleiter.de/

MINT-Förderangebote | MINT-Vernetzt

Ob regional oder bundesweit, Einmalzahlung oder Beratung – die Fördersuche bündelt Förderangebote von vier Förderdatenbanken. Filter je nach Finanzierungsbedarf und Organisationsform und finde die passende Unterstützung

https://community.mint-vernetzt.de/explore/fundings?page=1

https://www.mint-vernetzt.de/finanzierung-und-verstetigung/

Rückblick | Unsere Highlights

GIRLS`& BOYS`DAY @FECO | BEI FECO-FEEDERLE: DAS BÜRO DER ZUKUNFT ENTDECKEN

Am 23. April 2026 erhielten 16 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 bis 9 spannende Einblicke in die Arbeitswelt der feco-feederle GmbH in Karlsruhe-Hagsfeld. Unter dem Motto „Wie sieht das Büro der Zukunft aus?" erkundeten sie moderne Arbeitswelten, innovative Raumkonzepte und die vielfältigen Berufe hinter der feco Erlebniswelt.

Gleich zu Beginn ging es auf Foto-Safari durch die Ausstellung. In kleinen Teams entdeckten die Jugendlichen ihre Lieblingsorte und hielten diese mit der Kamera fest. So kamen sie schnell miteinander ins Gespräch und lernten das Unternehmen auf eigene Weise kennen.

An interaktiven Stationen erfuhren die Teilnehmenden anschließend, wie aus einer Idee ein fertiges Produkt entsteht. Besonders beliebt war ein Memory-Spiel, bei dem Produktfotos den passenden technischen Zeichnungen zugeordnet werden mussten. Beim Innenarchitektur-Workshop gestalteten die Schülerinnen und Schüler eigene Raumkonzepte und arbeiteten mit einem professionellen 3D-Planungstool.

Nach dem Mittagessen folgte der Blick hinter die Kulissen. Auszubildende berichteten von ihrem Arbeitsalltag und beantworteten die Fragen der Jugendlichen. Bei der anschließenden Führung durch die Produktion erlebten die Teilnehmenden, wie Furniere bearbeitet, Bauteile CNC-gefräst sowie Glas- und Türelemente gefertigt werden.

Für die Jugendlichen war es ein Tag voller neuer Eindrücke, praktischer Erfahrungen und spannender Begegnungen. Ein herzliches Dankeschön an die feco-feederle GmbH für die Möglichkeit, Technik, Handwerk und moderne Arbeitswelten so anschaulich erlebbar zu machen.

LEARNTEC | 05.-07. MAI 2026

Vom 05. bis 07. Mai 2026 trafen sich auch in diesem Jahr Bildungsexperten, Entscheider aller Wirtschaftsbranchen sowie öffentliche Träger, um die Zukunft des Lernens zu präsentieren.

Über **100 Schülerinnen und Schüler aus 10 Karlsruher Technik-AGs** zeigten auf der Bildungsmesse, wie viel Innovationskraft in jungen Köpfen steckt. Der von **karlsruhe.digital** finanzierte 45 m² große Stand der Karlsruher Technik-Initiative war wie in den Vorjahren wieder ein Publikumsmagnet.

Zu sehen gab es autonome Spurfolge-Roboter, Kugelbahnen, Farberkennungssysteme mit automatischer Sortierung von Bausteinen sowie selbst konstruierte und 3D-gedruckte Bauteile. Auch Projekte zur Künstlichen Intelligenz stießen auf großes Interesse.

Die Vielfalt der Exponate zeigte, mit wie viel Kreativität, technischem Können und Ausdauer die jungen Entwicklerinnen und Entwickler ihre Ideen

umsetzen. Das Ergebnis war überall sichtbar: spannende Lösungen, kluge Konstruktionen und Jugendliche, die mit Begeisterung erklärten, woran sie gearbeitet hatten.

Besonders gefreut haben wir uns auch über die vielen spannenden Gespräche mit potenziellen neuen Lernorten aus dem In- und Ausland. Die Learntec war für uns die perfekte Plattform, um die technika weiter wachsen zu lassen und neue Partnerschaften anzustoßen.

4. MINT-FESTIVAL KARLSRUHE | 4. JULI 2026

Mit Robotik, KI, „Jugend forscht"-Projekten, einem Schul-Robotik-Cup und zahlreichen Mitmachaktionen begeisterte das MINT-Festival rund 1.000 Besucher:innen.

Wie spannend Naturwissenschaft, Informatik, Mathematik und Technik sein können, zeigte eindrucksvoll das **4. Karlsruher MINT-Festival**. Rund **1.000 Gäste** kamen ins SteamWork | GoodSpaces, um Technik und Innovationen nicht nur zu betrachten, sondern selbst auszuprobieren, Fragen zu stellen und mit den Entwicklerinnen und Entwicklern ins Gespräch zu kommen.

An insgesamt **20 Ständen** präsentierten Ausstellerinnen und Aussteller ihre Projekte und Ideen. Mit dabei waren Kinder und Jugendliche aus Grundschulen, Gymnasien, Kinder- und Jugendhäusern sowie Hochschulen. Besonders beeindruckend war die Vielfalt der Beiträge: **Fünf Schüler:innen-Projekte** und **13 Präsentationen von Unternehmen und Instituten** zeigten die gesamte Bandbreite von Kreativität, technischem Können und Forschergeist.

Das Besondere am Karlsruher MINT-Festival ist sein Konzept: Im Mittelpunkt stehen nicht fertige Produkte, sondern junge Menschen, die ihre Ideen, Projekte und Forschungsergebnisse vorstellen. Besucherinnen und Besucher erhalten so einen authentischen Einblick in die Begeisterung, mit der Kinder und Jugendliche technische Herausforderungen angehen und innovative Lösungen entwickeln.

Entsprechend vielfältig waren die Mitmachangebote. Besucher:innen konnten beim Stadtmedienzentrum Drohnen programmieren, mit den Machern von CycleSense Feinstaubsensoren bauen oder am Stand der INIT GmbH erste Erfahrungen mit dem Lötkolben sammeln. Ob Robotik, Elektronik, 3D-Druck oder Künstliche Intelligenz – überall gab es etwas zu entdecken.

Besonders großes Interesse weckte die KI-Anwendung von Schülerinnen und Schülern des **Lessing-Gymnasiums**. Gemeinsam mit ihren Lehrkräften entwickelten sie eine lokal betriebene und datenschutzkonforme Lösung. Das Projekt machte deutlich, dass junge Menschen moderne Technologien nicht nur nutzen, sondern auch selbst entwickeln können.

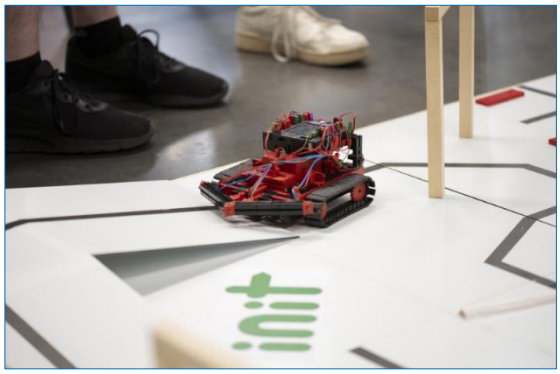
Die **Elisabeth-Selbert-Schule** war mit neun Projekten aus dem Wettbewerb **„Jugend forscht"** vertreten. Die Themen reichten von naturwissenschaftlichen Fragestellungen bis zu technischen Entwicklungen.

Viele Besucherinnen und Besucher blieben auch am Stand des **CrêpeBot** der Hochschule Karlsruhe stehen. Der Roboter verband Robotik und Lebensmittelzubereitung und verdeutlichte, wie technische Forschung in praktische Anwendungen einfließen kann.

Für zusätzliche Spannung sorgte der **Schul-Robotik-Cup**. In drei Disziplinen traten 14 Teams mit selbst entwickelten Robotern gegeneinander an. Gefragt waren nicht nur technisches Können, sondern auch Kreativität, Ausdauer und Teamgeist. Möglich wurde der Wettbewerb durch die **fischertechnik GmbH**, die den Schul-Robotik-Cup als Schirmherr und Preissponsor unterstützte.

Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen machten MINT an ihren Ständen erlebbar. **Vincent Systems** stellte moderne Handprothesen vor, das **IPEK am KIT** präsentierte autonome kooperierende Robotersysteme und die **DHBW Karlsruhe** zeigte gemeinsam mit der **SICK AG** ein Sensorik-Kit aus der Praxis.

Eröffnet wurde das Festival von **Dirk Fox**, **Dr. Albert Käuflein** und **Andreas Mörder**, Geschäftsführer der INIT GmbH.



Das MINT-Festival zeigte, was Karlsruhe auszeichnet: kurze Wege zwischen Schulen, Hochschulen, Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Davon profitieren vor allem die Kinder und Jugendlichen, die hier ihre Begeisterung für Technik und Naturwissenschaften entwickeln können.

Unser Dank gilt den Ausstellerinnen und Ausstellern, den Unterstützerinnen und Unterstützern, den Ehrenamtlichen sowie den Kindern und Jugendlichen, die das Festival mit ihren Ideen und Projekten gestaltet haben.

Besonders bedanken wir uns bei **INIT** als Gold-Sponsor, **Siemens** als Silber-Sponsor, **fischertechnik** als Schirmherr des Schul-Robotik-Cups und **SteamWork | GoodSpaces** als Gastgeber. Ebenso danken wir **karlsruhe.digital**, dem **KIT – Karlsruher Institut für Technologie** sowie **KSC TUT GUT.** für die langjährige Unterstützung.

Das MINT-Festival 2026 hat erneut deutlich gemacht: Begeisterung für Technik entsteht dort, wo Kinder und Jugendliche selbst ausprobieren, tüfteln und eigene Lösungen entwickeln können. Aus Neugier wird Wissen, aus Ideen werden Projekte. So wächst der technische Nachwuchs von morgen.

Wir freuen uns auf das **5. Karlsruher MINT-Festival im Jahr 2027**

KSC TUT GUT. FÖRDERT KARLSRUHER MINT-FESTIVAL

Damit gute Ideen nicht nur entstehen, sondern auch Wirkung entfalten können, braucht es Menschen und Organisationen, die Verantwortung übernehmen und Engagement sichtbar fördern.

Mit dem Förderpreis KSC TUT GUT. unterstützt der Karlsruher SC gemeinsam mit seinen Partnern Projekte, die einen konkreten gesellschaftlichen Mehrwert für die Region schaffen. Die geförderten

Initiativen leisten dabei Beiträge in den Bereichen Bildung, Vielfalt und Umwelt – Themen, die weit über den Sport hinausreichen und die Zukunft unserer Gesellschaft mitgestalten.

Für die feierliche Übergabe des Spendenschecks wurden wir am 17. Mai 2026 in das Stadion des Karlsruher SC eingeladen. Die Auszeichnung fand im Rahmen des letzten Heimspiels der Saison statt und verlieh dem Anlass einen ganz besonderen Rahmen. Neben der offiziellen Übergabe bot sich die Gelegenheit, mit den Partnerunternehmen des KSC sowie den weiteren geförderten Projekten ins Gespräch zu kommen und Einblicke in deren vielfältiges Engagement zu erhalten.

Möglich wird die Förderung durch das gesellschaftliche Engagement des Karlsruher SC und seiner Partner. In unserem Fall übernimmt das Unternehmen Gettygo den Spendenbeitrag von 4.000€ und unterstützt damit unmittelbar die Umsetzung des MINT-Festivals.

Wir bedanken uns herzlich beim Karlsruher SC und bei Gettygo für die wertvolle Unterstützung, die Anerkennung unserer Arbeit und einen rundum gelungenen Tag im Stadion. Die Förderung ist für uns nicht nur eine finanzielle Hilfe, sondern zugleich ein starkes Zeichen dafür, wie wichtig die gemeinsame Investition in Bildung und Nachwuchsförderung ist.

Kalis Bastelecke

DIESMAL: DER WOHNZIMMER-DIENSTREISEN-URLAUBS-NOTFALLKASTEN

Was tun, wenn unterwegs plötzlich die nächste Modellidee kommt? Genau für solche Fälle entwickelte ft:pedia-Autor Stefan Falk einen kompakten „Notfallkasten“ für fischertechnik-Fans.

Grundlage ist die klassische Idee des **hobby 1** von 1970: ein robuster Kasten mit den wichtigsten Bauteilen für mechanische Modelle. Für die heutige Zeit wurde das Konzept überarbeitet und um häufig benötigte Bausteine ergänzt. Gleichzeitig entfielen Teile, die in der Praxis selten gebraucht werden.

Entstanden ist ein kompakt gepackter Reisekasten mit sorgfältig ausgewähltem Teilebestand. Ziel war es, möglichst viele Konstruktionsmöglichkeiten auf kleinem Raum unterzubringen und dennoch jederzeit die Vollständigkeit des Kastens überprüfen zu können.

Der „Notfallkasten“ richtet sich an alle, die auch im Urlaub, auf Reisen oder unterwegs nicht auf ihr fischertechnik-Hobby verzichten möchten. Denn gute Ideen halten sich selten an Öffnungszeiten oder den heimischen Basteltisch.

Eine genaue Anleitung mit Teileliste findet ihr in der ft:pedia Ausgabe 1/2916 Seite 31ff.

5 Beispielmodelle aus dem Kasten: Was lässt sich daraus bauen?

- **Berg- und Talbahn, ft:pedia Ausgabe 1/2019, S.23 ff.**
- **Partner-Ventilator, ft:pedia Ausgabe 1/2018, S.17 ff.**
- **Kranwagen, ft:pedia Ausgabe 2/2017, S.16 ff.**
- **Gabelstapler, ft:pedia Ausgabe 2/2016, S.18 ff.**
- **Schrittförderer, ft:pedia Ausgabe 2/2016, S.14 ff.**

Euer Kali!

Das Team

Das Team der technika | Karlsruher Technik-Initiative im CyberForum e.V. erreicht Ihr unter der E-Mail-Adresse **technika@cyberforum.de**.

Internet

- **https://www.technika.de**
- **https://www.mint-feriencamp.de**
- **https://www.gdc-karlsruhe.de**

Social Media

- **Youtube: https://www.youtube.com/channel/UCfw-MOHYmo9szJ-cAAzh5jg**
- **Instagram: https://www.instagram.com/team_technika/**

Impressum

Herausgeber

CyberForum e.V.
technika | Karlsruher Technik-Initiative
Haid-und-Neu-Straße 18
76131 Karlsruhe

Tel.: 0721.602 897-0
Fax: 0721.602 897-99
E-Mail: technika@cyberforum.de

Vorstand

Matthias Hornberger (Vorsitzender), Dirk Fox, Gerda Frank, André Hellmann, Markus Hennig, Martin Hubschneider, Ralf Schneider, Torben Stieglitz

Geschäftsführer

David Hermanns

Bildquellen

PADOS.de - Björn Pados Fotografie

Abmeldung Newsletter

Ihr könnt Euch jederzeit vom Newsletter abmelden.

Schreibt dazu einfach eine E-Mail an technika@cyberforum.de mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“